

radprax-Leistungen

Lungenszintigraphie

Die beiden Lungenflügel nehmen den größten Teil des Brustkorbes in Anspruch. Der linke Lungenflügel besteht aus dem Ober- und Unterlappen und ist kleiner als der rechte, bei dem noch ein dritter Lungenlappen dazu kommt.

In den Lungen wird überschüssiges Kohlendioxid abgeatmet und das Blut mit Sauerstoff aus der Atemluft angereichert.

Durchführung:

Die Lungenszintigraphie gliedert sich in zwei Teile, die Ventilatiooszintigraphie und die Perfusionsszintigraphie. Der Ablauf ist indikationsabhängig. Bei der Indikationsstellung Lungenembolie sind beide Untersuchungssteile notwendig. Muß bei einem diagnostiziertem Bronchialcarcinom die Operabilität beurteilt werden, so reicht die Perfusionsszintigraphie aus.

Ventilation: Bei diesem Teil der Untersuchung wird die Lungenbelüftung beurteilt. Dafür müssen sie ein radioaktives Aerosol einatmen. Unsere Mitarbeiter üben mit Ihnen eine ruhige und tiefe Atemtechnik ein. Über ein Mundstück atmen Sie dann, nach den Atemkommandos, das Aerosol ein. Direkt im Anschluss erfolgen die Aufnahmen in Rückenlage. Die Aufnahmedauer beträgt 20 Minuten.

Perfusion: Bei der Perfusion kann die Lungendurchblutung beurteilt werden. Zur Bestimmung der Lungenperfusion bekommen Sie radioaktiv markierte Eiweißteilchen in die Vene injiziert. Mit dem Blutstrom gelangen diese in die Lunge, wo sie an den kleinen Blutgefäßen hängen bleiben. Gibt es Verengungen in den Gefäßen, reichert sich weniger Aktivität an und wird in den Bildern vermindert dargestellt. Direkt nach der Injektion finden die Aufnahmen statt. Auch bei der Perfusion dauern die Aufnahmen 20 Minuten.